

## FACHTAGUNG

**11. NOVEMBER 2020**

### 3. Landesweites Forum Migration und psychosoziale Versorgung VERSORGEN WIR MIGRANTEN MENSCHENRECHTSKONFORM?!

*Eine gemeinsame Veranstaltung der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege, des Arbeitskreises der Chefärzte für Psychiatrie & Psychotherapie Rheinland-Pfalz und der Koordinierungsstelle für die interkulturelle Öffnung des Gesundheitssystems in Rheinland-Pfalz.  
In Kooperation mit der Landespsychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz und den Psychosozialen Zentren in Rheinland-Pfalz.*

#### Integration von Geflüchteten und Menschen mit Migrationshintergrund in die psychosozialen Versorgungssysteme

Die psychosoziale Versorgung in Rheinland-Pfalz hat sich zu einer vielschichtigen Angebotslandschaft, sowohl in der Behandlung, als auch in der Begleitung und Beratung, entwickelt.

Es bleiben zahlreiche Herausforderungen: Wie finden Menschen mit Migrationshintergrund und Geflüchteten das richtige Angebot? Welcher Kostenträger ist zuständig? Was tun bei längeren Wartezeiten?

Überwiegend sind die Angebote der Regelversorgung nicht auf fremdsprachige Klienten/Patienten ausgelegt. Eine flächendeckende und am Bedarf orientierte Versorgung gerade dieser Personengruppe ist bei Weitem noch nicht gewährleistet. Daran hat sich auch in den letzten fünf Jahren wenig geändert.

Deshalb hat sich das Landesweite Forum Migration und psychosoziale Versorgung in den letzten beiden Jahren darauf konzentriert, die Netzwerkbildung im Bereich der Versorgenden zu unterstützen und den Austausch zu fördern.

In diesem Jahr wollen wir insbesondere ethische Aspekte bei der Versorgung der genannten Personengruppe in den Fokus nehmen, vor allem vor dem Hintergrund von bestehenden asylrechtlichen Beschränkungen und aufenthaltsrechtlich bedingten Unsicherheiten.

Dazu soll das Selbstverständnis der eigenen Rolle im Versorgungssystem reflektiert und der Ist-Zustand in der psychosozialen Versorgung von Migranten beschrieben werden. Auf dieser Grundlage wird anschließend gemeinsam bestimmt, welche Veränderungen in der Versorgungsstruktur, wie auch im Selbstverständnis der Beteiligten nötig sind, um eine menschenrechtskonforme Versorgung von Migranten zu ermöglichen.

#### Tagungsort

Rheinhausen-Fachklinik Alzey  
Tagungszentrum  
Dautenheimer Landstraße 66  
55232 Alzey

#### Anmeldung (max. 40 Teilnehmer)

Die Anmeldung ist ausschließlich über den folgenden Link möglich:  
<https://doo.net/veranstaltung/57298/buchung>

#### Teilnahmegebühr 15 €

#### Zertifizierung

Eine CME-Zertifizierung ist beantragt.

#### Kontakt

Rebecca Hauth  
Rheinhausen-Fachklinik Alzey  
Telefon (0 67 31) 50-18 52  
[r.hauth@rfk.landeskrankenhaus.de](mailto:r.hauth@rfk.landeskrankenhaus.de)

## PROGRAMM

11. NOVEMBER 2020

- 14.00 Uhr Anmeldung und Get-together  
14.30 Uhr Eröffnung  
PD Dr. med. Anke Brockhaus-Dumke  
*Sprecherin des AK der Chefarzte für Psychiatrie und Psychotherapie RLP*
- 14.45 Uhr **Vortrag im Plenum:**  
**Zwischen Hippokratischem Eid und Staatsräson –  
Die Rolle von Ärzten im Aufenthalts- und Abschiebungsprozess**  
Dr. med. Ernst Girth  
*Menschenrechtsbeauftragter der Landesärztekammer Hessen*
- 15.45 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr **Podiumsdiskussion**
- Ulrike Zier  
*Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie RLP*
  - Dr. Daniel Asche  
*Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz RLP*
  - Dr. med. Eckart Lensch  
*Beigeordneter der Stadt Mainz, IV – Soziales, Kinder, Jugend, Schule und Gesundheit*
  - Dr. med. Stefan Thielscher  
*Chefarzt der Abteilung Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Marienhausklinikum Eifel, Gerolstein*
  - Petra Mattes  
*Psychologin, Psychosoziales Zentrum für Flucht und Trauma der Caritas, Mainz*
- 17.00 Uhr Erstellen eines gemeinsamen Positionspapiers  
17.30 Uhr Ende der Veranstaltung